

Protokolleintrag vom 01.12.2004

2004/635

Postulat von Mario Mariani (CVP) und Robert Schönbächler (CVP) vom 1.12.2004:

Verbindung zwischen Bahnhof Hardbrücke und Hardplatz, Verbesserung für den Langsamverkehr

Von Mario Mariani (CVP) und Robert Schönbächler (CVP) ist am 1.12.2004 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird eingeladen, die Verbindung für den Langsamverkehr (Fuss- und Radweg) zwischen dem Bahnhof Hardbrücke und dem Hardplatz im Rahmen der Ergänzungen der Wegnetze kurzfristig zu verbessern.

Begründung:

Die Zugverbindungen zum Bahnhof Hardbrücke erfahren auf den nächsten Fahrplanwechsel (12.12.2004) erneut eine wesentliche Verbesserung, so dass bald von einem tramähnlichen S-Bahnbetrieb gesprochen werden kann. Die Wegverbindung vom Bahnhof Hardbrücke zum wichtigen Umsteigeknotenpunkt Hardplatz (Tramlinie 8 und Buslinie 31) und weiter in die Kreise 3,4 und 9 können alles andere als attraktiv bezeichnet werden.

Mit dem Bau des Polizei- und Justizentrums im ehemaligen Güterbahnhofsareal wird diese Verbindung noch an Bedeutung zunehmen. Da gemäss städtischem Tramlinienkonzept die Verbindung Hardplatz–Hardbrücke erst in letzter Priorität vorgesehen ist, kommt einer kurzfristigen Verbesserung der Langsamverkehrsnetzes eine sehr hohe Priorität zu.

Sollte die EURO 2008 in Zürich durchgeführt werden können, wird ein grosser Teil der Besucherströme über den Bahnhof Hardbrücke zum Stadion Letzigrund geführt. Auf diesem ca. 12-minütigen Fussmarsch soll den Besucherinnen und Besuchern ein attraktives Bild von der Stadt Zürich vermittelt werden. Deshalb ist diese Verbindung auch bezüglich Tourismus- und Erlebnisstrategie entsprechend attraktiv zu gestalten.